nach der angegebenen Richtung bereits verschiedene Untersuchungen angestellt. Namentlich hat er wiederholt Wasser aus einem Glase, in welchem sich ein Laubfrosch befindet und welches lange nicht erneuert wurde, so daß es in Folge dessen grünlich aussah, mikroskopisch untersucht und darin nicht blos eine Menge Infusions-Thierchen, sondern auch in manchem Tropfen solchen Wassers 4—10 kleine lebende Trichinen aufgefunden, welche sich, so lange, bis das Wasser vertrocknete, munter hin und her bewegten. Besonders auffällig war es ihm, daß das fragliche Wasser kein Fluß- oder Brunnenwasser, sondern Wasser aus der Wasserleitung war, was von allen fremden Substanzen so frei ist, daß darin aufgelöstes salpetersaures Silber dasselbe, gleich dem destillirten Wasser, nicht färbt rc. Erbe ist in Bezug auf Ratten, Kaninchen und Füchse, die gleichfalls theilweise mit Trichinen behaftet sind, der Meinung, daß sie daher rühren, daß jene Thiere aus Scheu vor den Menschen zu Zeiten aus Pfützen resp. aus stehendem Wasser ihren Durst stillen.

— Rider's Rettungs-Floß, bestehend aus 2 hohlen, vulkanisirten Gummi-Cylindern, welche mittelst eines Blasebalges mit Luft gefüllt werden, ein Floß tragen, wurde am 1. September im Beisein des amerik. Marineministers in Long Branch geprüft. Die Experimente zeigten, daß 2 Personen dasselbe mit Leichtigkeit ins Wasser werfen, während 100 Menschen darauf getragen werden können, und wurden sofort Befehle gegeben, eine Anzahl dieser Rettungswerkzeuge für die Vereinigten Staaten-Marine anzufertigen.

Ernennungen, Versetzungen rc. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentl. Unterrichts.

Erledigt: das Cantorat zu **Großröhrsdorf** bei Pulsnitz. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen nach dem Kataster 2659 ℳ 62 ₰, welches jedoch nach Befinden um den Ertrag der niederen Kirchendienste vermindert wird. Gesuche sind bis zum 8. October an den kgl. Bezirksschulinspector Flade in Kamenz einzureichen; — die 2. ständige Stelle an der Kirchschulstelle zu **Alt-Cybau**. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen 1000 ℳ außer freier Wohnung und Entschädigung für Ueberstunden. Gesuche sind bis zum 10. October d. J. an den kgl. Schulinspector Grällich in Löbau einzureichen; — die 2. ständige Lehrerstelle an der Schule zu **Ober-Leutersdorf**. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen 900 ℳ neben freier Wohnung und Entschädigung für Ueberstunden. Gesuche sind bis zum 6. October d. J. an den k. Bezirksschulinspector Prof. Michael in Zittau zu Händen des stellvertretenden k. Bezirksschulinspectors Grällich in Löbau einzureichen.

Zu besetzen: das neubegründete Directorat an der Schule zu **Tharandt**. Collator: das k. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen 1800 ℳ und Wohnung. Gesuche sind bis zum 16. Oct. d. J. an den k. Bezirksschulinspector für Dresden II., Schulrath Dr. Hahn in Dresden, einzurichen.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche
vor der
Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz
für Herren, Damen und Kinder
in weiss, bunt und mit vollständ. Leinenüberzug.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9
Illustrirte Preis-Courante gratis.

Johannes Immisch,
Blumenfabrik, Königsplatz Nr. 14.

Lithographische Kunstanstalt u. Druckerei.
Specialität: Abziehbilder
in Lack, Porzellan und Glasfarben.
C. Hesse, Mendelssohnstrasse No. 2.

32. Hainstrasse 32.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik.
Oscar Sperling & Hungar.
Lager aller Arten Geschäftsbücher
in **Mark-Liniatur.**
Die Vorräthe in Thaler-Liniatur verkaufen mit
25 Procent Rabatt.
Postpapier & Briefcouverts mit Firmadruck, Copirpressen und alle Comptoir-Utensilien.
Accidenz-Druckerei.

32. Hainstrasse 32.

Hutfaçons und Filzhüte
für **Damen** und **Kinder**
empfiehlt die Fabrik von
Neumarkt 11. C. Schulze.

Neueste Erfindung.
Patentirte Taschen-Gas-Lampen
und Anzünder für Gaskronen
für den Taschen- und Hausgebrauch
höchst zweckmässig und ganz gefahrlos.
Complet mit Gebrauchsanweisung pr. Stück 1 ℳ 50 ₰
im Magazin von
Theodor Pfitzmann,
Ecke Neumarkt und Schillerstrasse.

Uhland & Co., Lager von Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen, Pumpen rc. Packhofstraße Nr 1.

m 18. Sonntage nach Trinitatis wurden zum ersten Male aufgeboten:

Thomaskirche: 1) F. W. Stummer, Maurer hier, mit E. Schlimper, Maurers in Gautzsch, Tochter. 2) H. F. L. Rietze, Markthelfer hier, und zukünftigen Einwohners in Lindenau, mit J. E. Lange, Postillons in Wiesewitz, hinterl. Tochter. 3) C. G. A. Küttner, Schriftgießer hier, mit F. L. Becher hier. 4) C. G. Steidten, Handarbeiter hier, mit C. H. Brose, Webermeisters in Zöberitz, Tochter. 5) J. Ch. D. E. Heise, Schuhmacher hier, mit A. B. Reichert, Cigarrenarbeiters in Reudnitz, hinterl. Tochter. 6) C. A. Schellenberg, Wagenschreiber bei der Staatsbahn hier, mit B. F. Genth, Tischlermeisters in Lützen, Tochter. 7) E. Thieme, Tischler hier, mit A. Wanaugat, Eigenkäthners in Cydtkuhnen Tochter. 8) J. C. F. Schröter, Handarbeiter hier, mit J. Ch. Rüssel, Handarbeiters und Hausbesitzers in Dölkau Tochter. 9) F. A. Hientzsche, Lohnkellner hier, mit Frau J. Ch. verw. Pasoldt hier. 10) R. H. Unger, Maurer hier, mit J. A. Rolle in Brandis. 11) G. G. Pohle, Riemer und Einwohner in Neuschönefeld, mit E. J. Bille, Schmieds in Wurzen Tochter. 12) E. L. Endesfelder, zukünftiger Gasthofs- und Brauereipächter in Engelsdorf, mit Frau A. C. M. Magaß, Fabrikantens in Volkmarsdorf hinterl. Wittwe. 13) E. A. F. Ebermann, Stubenmaler hier, mit Frau M. G. A. Grieser, Schriftsetzers hier, hinterl. Wittwe. 14) A. L. C. Sauerbrey, Handlungsgehülfe hier, mit Frau A. C. A. Sachse in Rudolstadt. 15) F. M. Hentschel, Kutscher hier, mit M. P. Ackermann, Kirchschullehrers in Ragewitz, Tochter. 16) J. B. Rückert, Kaufmann hier, mit B. Weddingen, Kaufmanns in Barmen, Tochter. 17) J. H. M. Stephan, Maschinenmeister hier, mit M. A. Burkhardt, Handarbeiters hier, Tochter. 18) F. C. H. E. Deppe, Kaufmann und Fabrikbesitzer in Braunschweig, mit A. E. Beuckel, Bürgers und Controleurs der Grundsteuer-Einnahme hier Tochter 19) C. J. Hönck, Sporer in Neustrießen, mit A. B. Böhme in Neustrießen. 20) W. R. Trabitzsch, Glaser hier, mit L. A. Hönack aus Oetzsch. 21) C. L. Fröblein, Kaufmann hier, mit E. A. Schneider, Spinnereibesitzers in Reichenbach Tochter. 22) C. A. Fehse, Friseur und Barbier hier, mit J. L. R. Möbius, Bürgers und Bäckermeisters in Unterröblingen Tochter. 23) P. F. A. Gerhardt, Kaufmann hier, mit H. E. Wagner, Bürgers und Pachters des Mineralbads in Ronneburg Tochter. 24) A. R. Lohmann, Tischler hier, mit A. A. Winkler, Schmiedemeisters in Lindenau Tochter.

Nicolaikirche: 1) F. W. F. Polenz, Comptoirist hier, mit W. A. Hering, Portiers hier Tochter. 2) O. A. Stehler, Uhrmacher in Liegnitz, mit H. C. Strabel, Buchhändlers hier hinterl. Tochter. 3) F. C. Marx, Bürger und Kaufmann hier, mit F. Günther, Rentiers in Dessau hinterl. Tochter. 4) C. A. Hohmann, Kaufmann hier, mit A. B. Bader, Hoffleischermeisters in Dessau Tochter. 5) C. F. J. Seebe, Buchbinder hier, mit S. P. Thiele, Gärtnergutsbesitzers in Dedit hinterl. Tochter. 6) F. G. Pulz, Markthelfer hier, mit J. W. A. Gräbner, Hausmanns in Plagwitz hinterl. Tochter. 7) C. F. E. Wilhelm, Tapezierer hier, mit A. W. Vogel hier, Strumpfwirkermeisters in Callenberg Tochter. 8) F. T. Beer, Locomotivführer an der königl. sächs. Staatsbahn in Oelsnitz, mit W. H. Märker in Oelsnitz, ansässigen Bürgers und Pianofortefabrikantens in Halle Tochter. 9) J. F. Zschalig, Handarbeiter hier, mit C. Fischer hier, Häuslers und Schneidermeisters in Battaune hinterl. Tochter. 10) M. Pella, Kutscher in Reudnitz, mit W. Hoyer hier, Bürgers und Korbmachermeisters in Crossen, Tochter. 11) F. Tenzler, Schlosser in Connewitz, mit E. F. A. Kratz, Bürgers und Beutlermeisters in Lauchstädt Tochter. 12) F. W. Bretschneider, Tischler hier, mit P. Hahndorf, Schuhmachers in Wettin hinterl. Tochter. 13) C. Baßler, Kaiserl. Postsecretair hier, mit M. E. C. H. Meyer, Kaiserl. Postdirectors in Saalfeld Tochter. 14) E. O. Brendel, Instrumentenmacher hier, mit Frau J. L. Hedrich, Bahnbeamtens in Kieritzsch hinterlassenen Wittwe.

Reformirte Kirche: F. W. Bretschneider, Tischler hier, mit Jgfr. P. Hahndorf aus Wettin.

Leipziger Synagoge.

Eintrittskarten werden ausgegeben:
Morgen **Dienstag, 28. d. Vorm. 10** bis **12** und **Nachmittag 3** bis **5 Uhr** in der Gemeindecanzlei im Synagogengebäude 1 Treppe.
Auch ist daselbst das für hiesigen Gottesdienst eingeführte **„Gebetbuch** von **Dr. A. M. Goldschmidt"** zu haben.

לראש השנה ר"וכ
Gottesdienst.
Abhaltung im Saale des Arbeiterbildungsvereins Ritterstraße Nr. 43, II. **Sehr** bequeme Sitze für Herren und Damen. Karten sind zu haben in Meyer's Fleischwaarenhandlung, Brühl Nr. 48, und auch im Betsaale.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Beier's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. 1/4 4 Uhr.
Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 7—9 U. Ab.
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.
Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 20. bis 26. December 1874 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; II. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospital; III. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VI. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Steib'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Gerberstraße 67 (Lazarus'sches Grundstück); Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9, 1 Tr. (im Gewandhause) werktäglich eröffnet vom 1. April bis 30. September Vormittags von 7—12 und Nachmittags von 2—7 Uhr.
Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.
Herberge zur Heimath, Münzgasse 52, Nachtquartier 20—50 ₰, Mittagstisch 40 ₰.
Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 ₰.
Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 8—6 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Wochentags, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von 1/2 12—1/2 1 Uhr.
Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Tr., geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Trianongarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 ₰.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lilie.
P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.
***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost*, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.**
Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstrasse 18.
Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße 15.
***J. A. Hietel,** Grimm. Str. No. 16, Mauricianum' Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.*
Grosshandlung exot. Vögel u. Naturalien etc. **Karl Gudera,** Hohe Straße 10. Besuch unentgeltl.
C. Richters Herren-Mode-Salon, Windmühlenstraße Nr. 8, stets das Neueste in deutschen, englischen und französischen Stoffen und Façon.
Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefellager von Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg Nr. 3 und Grimma'sche Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.
Conditorei und Café Zum Fürst Reichskanzler, Park- u. Goethestraßenecke. Wein-, Bier- u. Frühstückstube, 4 der vorzügl. Billards, 61 Zeitungen.
Gummi-Waaren-Bazar.
5. Peterstrasse 5.
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager a. engl. Lederriemen bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**
Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.
Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, offerirtes Ofen-Lager aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.
Schützenhaus. Täglich Abend-Concert mit Vorstellungen und Illumination. Eintrittspreis 1 ℳ

Germania-Volks-Theater.
Peterssteinweg 56, Vetters' Garten.
Montag den 27. September:
12. Gastspiel der berühmten französischen Gymnastiker- und Clodoches-Tänzer-Gesellschaft
Mr. Alfonso Bourbonell
bestehend aus 2 Damen und 4 Herren.
10. Gastspiel des Balletmeisters und Solotänzers Sign. **Giovanni** und der Solotänzerin Frl. **Antonie Genée.**
Gastspiel der französischen Chansonnette-Sängerin **Mlle. Camille Latour.**
Auftreten des gesammten engagirten Künstlerpersonals.
Cassenöffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.
Jeden Abend von 1/2 6 Uhr bis 7 Uhr **Frei-Concert** von der Capelle des Hauses.
Jeden Abend 1/2 11 Uhr Auftreten der berühmten **Clodoches vom Théâtre Chatelet in Paris.** **Die Direction.**

Neues Theater.
Mit aufgehobenem Abonnement.
Tell.
Heroisch-romantische Oper in 4 Acten nach Jouy und Bis, frei bearbeitet von Theod. von Haupt. Musik von Joachim Rossini.
(Regie: Herr v. Strantz.)
Personen:

Geßler, kaiserlicher Landvogt der Schweiz		Hr. Ehrke.
Rudolph der Harras, sein Vertrauter		Hr. Rebling.
Tell,	Schweizer	Hr. Gura.
Walther Fürst,		Hr. Reß.
Melchthal,		Hr. Ulbrich.
Arnold, Melchthals Sohn,		Hr. Stolzenberg.
Leuthold Baumgarten,		Hr. Lißmann.
Mathilde, Gräfin		Fr. Peschka-Leutner.
Hedwig, Tells Gattin		Frl. Löwy
Gemmy, Tells Sohn		Frl. Gutzschbach.
Ein Fischer		Hr. Pielke.

Schwyz, Unterwalden, Uri. Herolde. Bogenschützen. Officiere. Soldaten. Trabanten. Schweizer. Schweizerinnen. Volk.

Im 3. Act: **Tyrolienne,** ausgeführt von Frl. Casati, Frl. Köller, Hrn. Balletmeister Homann, Hrn. Spange und dem Corps de Ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 30 Pf. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Dienstag, den 28. September, mit aufgehobenem Abonnement: **Die Reise um die Erde in achtzig Tagen,** nebst einem Vorspiel: **Die Wette um eine Million.**

Altes Theater.
Der Veilchenfresser.
Lustspiel in 4 Acten von Gustav v. Moser.
(Regie: Herr Hancke.)
Personen:

v. Rembach, Oberst und Commandant einer Festung		Hr. Klein.
Valesta, dessen Tochter		Frl. Ulrich.
Sophie von Wildenheim, Wittwe		Frl. Ellmenreich.
Frau von Berndt		Frau Holzhamm.
Victor von Berndt, deren Neffe		Hr. Mittell.
Reinhardt von Feldt, Referendarius		Hr. Link.
Frau von Billing		Frl. Hüttner.
Herr von Golewsky		Hr. v. Pindo.
Herr von Schlegel		Hr. Brammer.
Johann, Diener bei Frau v. Berndt		Hr. Schwendt.
Minna, Kammerjungfer bei Frau v. Berndt		Frl. Schendler.
Peter, Victor's Bursche		Hr. Dietz.
Erster Zweiter	Unterofficier	Hr. Hancke. Hr. Breda.
Erster Zweiter	Freiwilliger	Hr. Paradies. Hr. Hoßfeld.
Diener bei Oberst von Rembach		Hr. Schlick.
Diener bei Frau von Wildenheim		

Herren und Damen der Gesellschaft. Diener.

Der 1. Act spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der 2. und 3. Act in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle. Der 4. Act im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gut.

Zeit: Gegenwart.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 1/2 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, 28. September: **Im Wartesaal I. Classe. Eine Tasse Thee. Monsieur Hercules.**
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.
Montag den 27. September 1875:
Zum 7. Male:
Alles durch die holde Weiblichkeit,
Volksstück mit Gesang in 3 Acten und 6 Bildern von W. Manstedt. Musik von Demselben.
Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Näheres die Tageszettel.
Die Direction.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4.15. früh, Brf.- u. Fahrp. — 5. 30. früh. — *9. 10. Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 9. 30. Vorm. Prsp. — 1. 35. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *5. 37. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. 20. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 2. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 11. 10. Abends (nur bis Bitterfeld).
B. Nach Magdeburg via Dessau-Zerbst: 6. 40. früh. — 9. 30. Vorm. — 1. 35. Nachm. — 6. 20. Nachm. (nur bis Zerbst). — *8. 45. Abends.
Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 10. früh, Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Görlitz). — 7. 15 Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 10 Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Lissa). — 11. 40. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag). — 2. 50. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 6. 40. Nachm. (Bodenbach). — 7. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Abends, Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).
do. (via Döbeln): 7. 30. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz, Freiberg). — 12. 20. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 3. 40. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz.) — 5. 5. Nachm. Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 8. 10. Nachm. (nur bis Nossen).
Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. Morgens (Thale, Braunschweig, Magdeburg, Berlin). — *7. 35. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen, Kassel, Göttingen). — 10. 10. Morgens (Expreßzug nach Hamburg, Bremen, Köln). — 12. 30. Nachm. (Thale, Hamburg, Bremen, Hannover, Halberstadt, Kassel, Göttingen). — 1. —. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 4. 50. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 6. 25. Nachm. (Lüthen, Nordhausen). — *8. 45. Nachm. (Magdeburg, Köln). — 10. Nachm. (Hamburg, Bremen, Hannover).
Thüringische Bahn: 5. 50. früh, Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Eisenach, Frank-